

Wirtschaftspolitik

Instrumente, Ziele und Institutionen

4., aktualisierte Auflage

Rainer Klump

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage	11
Vorwort zur dritten Auflage	12
Vorwort zur zweiten Auflage	13
Vorwort	14
Wege durch die Wirtschaftspolitik: Eine Lesehilfe	15
Teil I Theoretische Wirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Beratung	19
Kapitel 1 Wirtschaftstheorie und Theorie der Wirtschaftspolitik	21
1.1 Praktische und theoretische Wirtschaftspolitik	22
1.2 Anforderungen an ökonomische Theorien	23
1.3 Ökonomische Grundlagen der theoretischen Wirtschaftspolitik .	25
1.4 Empirische Grundlagen der theoretischen Wirtschaftspolitik . . .	26
1.5 Systematiken der theoretischen Wirtschaftspolitik	28
1.6 Beispiel: Wirtschaftspolitik, Finanzpolitik und Sozialpolitik in Deutschland	30
Kapitel 2 Grundprobleme wirtschaftspolitischer Beratung	35
2.1 Theoretische Wirtschaftspolitik als Grundlage wissenschaftlicher Beratung	36
2.2 Werturteile und Konzepte wissenschaftlicher Beratung	37
2.3 Möglichkeiten und Grenzen rationaler Wirtschaftspolitik	39
2.4 Von der rationalen zur effizienten Wirtschaftspolitik	43
2.5 Beispiel: Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als Beratungsgremium für die praktische Wirtschaftspolitik in Deutschland	44

Teil II	Eingriffe in einzelne Märkte: Anwendungen der Mikroökonomik	49
Kapitel 3	Preispolitik	51
3.1	Perfekt funktionierende Märkte	52
3.2	Formen von Marktversagen	61
3.3	Instrumente der Preispolitik	69
3.4	Beispiel: Die Agrarpreispolitik der Europäischen Union	73
Kapitel 4	Regulierung und Deregulierung	79
4.1	Regulierung, Deregulierung und Marktdesign	80
4.2	Instrumente der Regulierungspolitik	81
4.3	Instrumente der Deregulierungspolitik	85
4.4	Beispiel: Regulierung und Deregulierung der Telekommunikation in Deutschland	91
Kapitel 5	Wettbewerbspolitik	97
5.1	Wettbewerbstheorie	98
5.2	Leitbilder der Wettbewerbspolitik	103
5.3	Instrumente der Wettbewerbspolitik	108
5.4	Beispiel: Instrumente der Wettbewerbspolitik in Deutschland	109
Teil III	Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf: Anwendungen der Makroökonomik	115
Kapitel 6	Inflationsbekämpfung durch Geldpolitik	117
6.1	Geld, Wirtschaftskreislauf und Stabilisierungspolitik	118
6.2	Quantitätstheorie des Geldes	120
6.3	Geldpolitische Strategie und Zwischenziele der Geldpolitik	124
6.4	Operative Ziele und Instrumente der Geldpolitik	127
6.5	Beispiel: Die Instrumente der Geldpolitik im Euro-Raum	130
Kapitel 7	Wachstumspolitik durch Investitionsförderung	137
7.1	Ersparnis, Investition und Wirtschaftswachstum	138
7.2	Determinanten des Investitionsverhaltens	140
7.3	Instrumente der Investitionsförderung	143
7.4	Beispiel: Regionale Investitionsförderung in Deutschland	144

Kapitel 8	Konjunkturelle Stabilisierung durch Steuerung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots	149
8.1	Ursachen konjunktureller Schwankungen	150
8.2	Ursachen von Arbeitslosigkeit	155
8.3	Ansatzpunkte der Stabilisierungspolitik	161
8.4	Beispiel: Instrumente der fiskalpolitischen Nachfragesteuerung nach dem Stabilitäts- und Wachstumsgesetz	166
Kapitel 9	Zahlungsbilanz- und Wechselkurspolitik	173
9.1	Zahlungsbilanz und Wirtschaftskreislauf	174
9.2	Devisenmarkt und Wechselkurs	176
9.3	Ansatzpunkte der Wechselkurs- und Zahlungsbilanzpolitik	178
9.4	Beispiel: Instrumente der Zahlungsbilanzpolitik in Deutschland	181
Teil IV	Gestaltung von Wirtschaftsordnungen: Anwendungen der Institutionenökonomik	185
Kapitel 10	Vergleich von Wirtschaftsordnungen	187
10.1	Institutionenökonomik und Wirtschaftsordnungen	188
10.2	Konsequenzen unterschiedlicher Eigentums- und Verfügungsrechte	190
10.3	Konsequenzen unterschiedlicher Koordinationsmechanismen des Gütertauschs	193
10.4	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	198
10.5	Beispiel: Besonderheiten der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland	206
Kapitel 11	Transformation von Wirtschaftsordnungen	213
11.1	Institutionelle Wahlmöglichkeiten und effizienter institutioneller Wandel	214
11.2	Elemente der Transformationspolitik	218
11.3	Strategien der Transformation	220
11.4	Beispiel: Transformation in den neuen Bundesländern	221
Kapitel 12	Integration von Wirtschaftsordnungen	229
12.1	Nutzen und Kosten wirtschaftlicher Integration	230
12.2	Formen wirtschaftlicher Integration	233
12.3	Beispiel: Die wirtschaftliche Integration Deutschlands in Europa und in die Weltwirtschaft	234

Teil V	Ziele der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Wohlfahrtsökonomik	241
Kapitel 13	Ökonomische Analyse kollektiver Bewertungen	243
13.1	Pareto-Kriterium und Wettbewerbsgleichgewicht	244
13.2	Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen und Wohlfahrtsoptimum	248
13.3	Wahlverfahren und Unmöglichkeitstheorem	252
13.4	Beispiel: Nachhaltigkeit als wirtschaftspolitisches Leitbild	256
Kapitel 14	Wirtschaftspolitische Ziele und Zielkonflikte	261
14.1	Wirtschaftspolitische Ziele und gesellschaftliche Grundwerte . .	262
14.2	Ursachen und Konsequenzen wirtschafts-politischer Zielkonflikte	265
14.3	Überwindung von Zielkonflikten durch Kompensation	267
14.4	Beispiel: Phillips-Kurve und Kuznets-Kurve	269
Kapitel 15	Operationalisierung einzelner Ziele der Wirtschaftspolitik	273
15.1	Vollbeschäftigung	274
15.2	Preisniveaustabilität	277
15.3	Zahlungsbilanzausgleich	279
15.4	Optimale Güterversorgung und Wirtschaftswachstum	282
15.5	Umweltschutz	284
15.6	Verteilungsgerechtigkeit	286
15.7	Beispiel: Indikatoren zur Messung von Lebensqualität, Wohlstand und Nachhaltigkeit	288
Teil VI	Träger der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Neuen Politischen Ökonomie	295

Kapitel 16	Ökonomische Analysen des Verhaltens wirtschaftspolitischer Institutionen	297
16.1	Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie	298
16.2	Ökonomische Theorie der parlamentarischen Demokratie	300
16.3	Ökonomische Theorie der Interessenverbände	306
16.4	Ökonomische Theorie der Bürokratie	309
16.5	Beispiel: Institutionelle Probleme einer Reform der EU-Agrarpolitik	313

Kapitel 17 Handlungsspielräume und Glaubwürdigkeit wirtschaftspolitischer Institutionen	319
17.1 Zeitinkonsistenz wirtschaftspolitischer Entscheidungen	320
17.2 Ansatzpunkte für institutionelle Regelungen	323
17.3 Beispiel: Das Mandat der Europäischen Zentralbank	325
Kapitel 18 Organisationsformen der Beziehungen zwischen wirtschaftspolitischen Institutionen	333
18.1 Kontrolle	334
18.2 Unabhängigkeit	336
18.3 Koordinierung	337
18.4 Beispiel: Dialogorientierte Wirtschaftspolitik im Bündnis für Arbeit	338
Teil VII Aktuelle Debatten der Wirtschaftspolitik	343
Kapitel 19 Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik im 21. Jahrhundert	345
19.1 Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel als wirtschaftspolitische Herausforderungen	348
19.2 Anreize für umweltschonendes Wirtschaften: Von der Ökologischen Steuerreform in Deutschland zum EU-Emissionshandel	352
19.3 Neue Wege der Beschäftigungs- und Lohnpolitik: Arbeitsmarktreformen, Kurzarbeitergeld und Mindestlohn	357
19.4 Herausforderungen für die Fiskalpolitik: Rettungspakete und Schuldenbremsen	363
19.5 Maßnahmen zur Korrektur wachsender Ungleichheit von Einkommen und Vermögen	367
19.6 Instrumente der internationalen Koordinierung der Wirtschaftspolitik	373

Kapitel 20 Die Zukunft der Wirtschaftspolitik in den Wirtschaftswissenschaften	381
20.1 Wirtschaftskrisen und Wirtschaftspolitik	382
20.2 Verhaltensanomalien und staatliches Handeln: Wirtschaftspolitische Implikationen der Verhaltensökonomik . .	383
20.3 Bessere Datenverfügbarkeit und neue empirische Testmethoden: Theorie und Praxis evidenzbasierter Wirtschaftspolitik	388
20.4 Globalisierte Wirtschaftswissenschaften und nationale Politik: Die Zukunft der Wirtschaftsordnungspolitik	392
20.5 Ausblick	397
Literaturverzeichnis	400
Register	410